

TAU - Letter

der Franziskus-Schwestern Krefeld und des TAU-Apostolates

2014 / 2. Quartal



Maria,
Frau und Mutter
aller Völker,
bitte für uns!



Herr Jesus Christus,
Sohn des Vaters,
sende jetzt
deinen heiligen Geist
über die Erde.
Lass den heiligen Geist
wohnen in den Herzen
aller Völker,
damit sie bewahrt
bleiben mögen vor
Verfall, Unheil und Krieg.
Möge die Frau
aller Völker,
die selige Jungfrau Maria,
unsere Fürsprecherin sein.
Amen.

Liebe Freunde und Bekannte, liebe Wohltäter!

Bekanntlich war am 10. Mai
der „Tag der offenen Klöster“.
Wie die meisten Ordensge-
meinschaften hatten wir unser
Angebot am Nachmittag. Wir waren er-
mehr als 30 interessierte Gäste gekommen



staunt, dass
waren.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir nicht nur unsere Räumlichkeiten zeigen,
sondern auch die TAU-Stiftung und das TAU-Apostolat mit seinen Gruppen
vorstellen. Vor allem wurden durch eine DVD interessante Aspekte aus un-
serer 95-jährigen Geschichte präsentiert.

In den Tagen davor hatten wir viele einzelne Gäste und kleine Gruppen. Mit
dabei war auch der Mystiker Alan Ames aus Australien. - Nicht religiös war
ein englischer Jazz-Musiker, der in seinem Zimmer sowohl das Kreuz als
auch das Marienbild abgehängt und auf den Tisch gelegt hat.

Traditionell haben wir am 13. Mai
unseren Fatima - Marien-Abend mit
vielen Betern feiern können.

Nach der Eucharistie-Feier, der An-
betung und dem Rosenkranz, haben
wir eine Lichterprozession gehalten,
diesmal innerhalb der Kapelle.



Was gibt's da zu lachen?

Wir wissen es nicht! - Aber Freude
steht ihnen im Gesicht geschrieben
und das ist wichtig.

Lassen wir uns von den Sorgen und
unterschiedlichen Nöten nicht un-
terkriegen, denn als Christen sind
wir für die Freude berufen!

In diesem Sinne wünscht Ihnen Zuversicht, Freude und Gelassenheit
das TAU-Letter-Team mit *Sr. Alfonsa*